Führung und Personalmanagement in der öffentlichen Verwaltung Masterclass

Digital Leadership im Amt · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die öffentliche Verwaltung kann ein Labyrinth sein. Und stellt Führungskräfte häufig vor große Herausforderungen. Wie kann man ein komplexes System, das in vielfältigen rechtlichen Beziehungen zueinander steht, erfolgreich managen? Wie kann eine Verwaltung 4.0 sinnvoll realisiert werden? Dafür braucht es wirksame Veränderungsprozesse und innovative Ansätze – und Dich! Mit Deiner Online-Weiterbildung Führung und Personalmanagement in der öffentlichen Verwaltung Masterclass.

Während Deiner Weiterbildung lernst Du vor allem eines: Wie Du Deine Führungsrolle ausbauen kannst. Dazu erfährst Du viel über aktuelle Leadership-Modelle. Du beschäftigst Dich mit New Work und somit auch mit kollaborativen Arbeitsmethoden. Module wie Öffentliches Recht und Behördensteuerung beleuchten die juristischen Herausforderungen, die das Mehrebenensystem in Deutschland mit sich bringt. Anhand von Fallbeispielen und Managementkonzepten bekommst Du einen Einblick in das politisch-administrative System. Wie beeinflussen neue Technologien und Arbeitsformen die öffentliche Verwaltung? Auch dazu setzt Du Dich in einem Seminar intensiv auseinander. Zusätzlich beschäftigst Du Dich mit Lern- und Entwicklungstheorien und neuen Learning Designs für die Personalentwicklung und das Talentmanagement.

02 Lehrplan & Module

1. Leadership

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.
Kursinhalte
Führung im Überblick Die Bedeutung „guter“ Führung
Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
Kriterien des Führungserfolges
Führungstheorien im Wandel der Zeit Die Eigenschaftstheorie
Führungsstil und -person
Berücksichtigung der Situation
Systemische Führung
Symbolische Führung
Transaktionale und transformationale Führung
Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
Neue Leadership Ansätze VUCA und Leadership
Empowering Leadership
Soziokratie und Holakratie
Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement Belastungen
Work-Life-Balance
Selbstmanagement
Motivation, Kommunikation und Beurteilung Motivation
Kommunikation
Beurteilung
Teams und Organisation Führung von Teams
Organisationskultur
Shared Leadership
Veränderungsmanagement
Aktuelle Trends und Debatten
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

2. New Work

Unsere Arbeitswelt verändert sich gerade rasant. Es kommt zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüchen. Die digitale Revolution führt die Gesellschaft in ein neues Zeitalter. Digitalisierung und Globalisierung stellen die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und heben uns auf die nächste Evolutionsstufe. Dies hat beträchtliche Auswirkungen auf die Arbeitsrealität der Menschen. Kollaborationsmethoden, neue Formen der Arbeit und veränderte Hierarchien gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Starre Unternehmenshierarchien nach dem Prinzip „Kommandieren und Kontrollieren“ haben in einer auf Schnelligkeit, Flexibilität und digitale Angebote ausgerichteten Arbeitswelt ausgedient.
Kursinhalte
New Work: Grundlagen und Ansätze Old Economy versus New Work
Gesellschaftliche Ebene (Makroebene)
Unternehmensebene (Mesoebene)
Managementanforderungen in Unternehmen (Mikroebene)
Neue Rollen von People, Places, Tools
Digitales Mindset
Rolle und Bedeutung von Diversität
Neue Aspekte im Recruiting Active Sourcing
Social Media Recruiting
Kandidatenbewerbung via Staffingplattformen und Co.
Person-Environment-Fit
Auswahlprozesse und Verfahren
Onboarding
Mitarbeitermotivation und -bindung Motivation und Empowerment
Selbstbestimmung (Autonomy)
Kompetenz und Perfektion (Mastery)
Sinnerfüllung (Purpose)
Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung an Unternehmen und Team
Empowering Workforce Fehlertolerante Unternehmenskultur
Empowering & Shared Leadership
Lebenslanges Lernen und Weiterbildung
Kollaboration durch vernetztes Lernen und Wissensteilung
Restrukturierung der Organisation – neue Organisationsstrukturen Hierarchie, Heterarchie und agile Organisationsform
Netzwerkstrukturen und Schwarmintelligenz
Holokratie
Soziokratie
Neue Arbeitsmethoden Agiles Arbeiten in der VUCA-Welt
Design Thinking
Kanban
Scrum
Workhack
Prototyping
Agile Arbeitslandschaften in der Organisation Flexible Arbeits(zeit)modelle und Work-Life-Blending
Flexible Arbeitswelten und -räume
Kollaborative Arbeitstechnologien und -werkzeuge
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

3. Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Das Öffentliche Recht, und hier insbesondere das Verwaltungsrecht als Recht der Administrative und der Gubernative, regelt das Verhältnis zwischen Staat und Bürger. Es bestimmt, wie die Verwaltung organisiert ist, welche Aufgaben sie mit welchen Mitteln wahrnehmen darf, und wer in ihrem Namen und in ihrem Auftrag handeln kann. Gleichzeitig hat es zur Aufgabe die Verwaltung so auszurichten, dass Bürgerinnen und Bürger vor staatlicher Willkür geschützt sind. Eine Besonderheit des Öffentlichen Rechts ist sein Mehrebenencharakter, welcher mit unterschiedlichen Instrumenten und Verfahren über unterschiedliche Gremien hinweg bedient werden muss. Die Ebenen stehen in einem komplexen System in vielfältigen rechtlichen Beziehungen zueinander, Rechtsakte sind bzgl. vieler Voraussetzungen voneinander abhängig. Hinzu kommen Kooperationen von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft zur Erbringung zuvor allein in staatlicher Verantwortung erbrachter öffentlicher Leistungen.
Kursinhalte
Öffentliches Recht Fallszenarien im politisch-administrativen System Deutschlands
Allgemeines Verwaltungsrecht in der Anwendung
Wirkung des Öffentlichen Dienstrechts und der Gremien auf die öffentliche Verwaltung
Rechtsetzungskompetenz und Rechtsgestaltung von Bund, Land und Kommune
Ausgestaltung des öffentlichen Rechts durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag Arten verwaltungsrechtlicher Verträge
Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrags
Vollstreckung vertraglicher Pflichten
Ausgewählte Beispiele öffentlich-rechtlicher Verträge
Public Private Partnerships Formen der Public Private Partnership
Modelle von Public Private Partnership
Finanzierung, Vorteile und Nachteile der Public Private Partnership für die Partner
Ausgewählte Beispiele auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
Strategisches Management in der öffentlichen Verwaltung Visions-, Missions- und Leitbildgestaltung
Regional Governance und Governance-Konzepte
Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure im regionalen Raum
Ausgewählte Fälle zu Modellen der öffentlichen Leistungserbringung
Bürgerbeteiligung und Good Governance
Innovations- und Veränderungsmanagement in der öffentlichen Verwaltung Anforderungen an eine zukunftsfähige öffentliche Verwaltung
Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
Innovationsstrategien und Innovationsnetzwerke
Ausgewählte Fälle kommunaler Zukunftsprojekte
Public Choice
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

4. Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Zusammenhang ökonomischer, politikwissenschaftlicher und allgemein gesellschaftsrelevanter Thematiken. Aufbauend auf einem wechselnden Rahmenthema mit aktuellem Bezug erhalten die Studierenden zunächst einen Einblick in diese Rahmenthematik anhand einer Literaturliste, die die Interdisziplinarität des jeweils behandelten Themas reflektiert. Mithilfe des erlernten Wissenshintergrundes und allgemein volkswirtschaftlichen Kenntnissen über Zusammenhänge und Analyseinstrumente lernen die Studierenden, selbstständig ausgewählte Themen zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen sowie diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
Kursinhalte
Werden in jedem Semester neu festgelegt.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

5. Talentmanagement und Personalentwicklung

Der demographische Wandel in Deutschland zwingt Unternehmen aktuell dazu, Talente zu finden, zu fördern, weiterzuentwickeln und zu binden. Das Personalmanagement ist folglich mit der kontinuierlichen Aufgabe konfrontiert, sowohl das Talentmanagement als auch die damit eng verbundene Personalentwicklung so zeitgemäß und effizient wie möglich zu gestalten. Dieses Verständnis gilt es den Studierenden im Rahmen des Kurses zu präsentieren und ihnen das notwendige Handwerkszeug zur Umsetzung von Talentmanagement- und Personalentwicklungs-Aktivitäten zu vermitteln.
Kursinhalte
Grundlagen von Talentmanagement und Personalentwicklung Begriffe und Definitionen
Rechtliche Grundlagen
Der demographische Wandel
Ethische Rahmenbedingungen
Kompetenz- und Performance-Management Kompetenz- und Skill-Management
Performance und Potential
E-Learning und Blended Learning Besonderheiten und Rahmenbedingungen
Planung, Ausgestaltung und Kontrolle
IT-Grundlagen
Management Development Leadership Development
360°-Feedbacks
Coaching und Mentoring
Talent Relationship Management Zielgruppendefinition
Arbeitgeberversprechen
Suchstrategien
Kandidatenbindung
Organisatorische Implementierung Verantwortlichkeiten und Struktur
Rolle der Führungskräfte
IT-Systeme für Talentmanagement und Personalentwicklung
Talentmanagement und Personalentwicklung in Großunternehmen und KMUs am Beispiel der Banken
Erfolgskontrolle von Talentmanagement und Personalentwicklung Kennzahlen und KPIs
Problematik der Erfolgskontrolle
Internationales Talentmanagement und internationaler Personalentwicklung Internationale Personalentwicklung
Ein Anwendungsbeispiel: ABB Talentmanagement und Personalentwicklung bei ABB
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

6. Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.
Kursinhalte
Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

7. Lern- und Entwicklungstheorien

Gesellschaftlicher Wandel und das Zeitalter der Digitalisierung und Mediatisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt machen das lebenslange Lernen immer bedeutsamer. Dabei steht die Weiterentwicklung im beruflichen Kontext ebenso im Fokus wie die stetige Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Persönlichkeitsmerkmale, Kompetenzen, Einstellungen und Verhaltensstile verändern sich durch unterschiedliche Einflüsse – oft unbemerkt – und führen dazu, dass ein Mensch mit Mitte 50 nicht mehr so ist wie mit 30. Doch wie entwickeln sich Menschen eigentlich weiter und welche Möglichkeiten und Voraussetzungen haben sie, um zu lernen? Diese Fragen stehen im Vordergrund dieses Kurses.
Kursinhalte
Lernen, ein Leben lang Lernen und Entwicklung
Gesellschaftlicher Wandel und Lebenslanges Lernen
Kompetenz und Performanz
Selbstorganisation und selbstorganisiertes Lernen
Lernen und Kompetenzentwicklung
Klassische Lerntheorien Behavioristische Ansätze
Lernen am Modell
Kognitivistische Ansätze
Neuere lerntheoretische Ansätze Konstruktivistische Ansätze
Systemtheoretische Ansätze
Motivationstheoretische Ansätze
Handlungstheoretische Ansätze
Neurophysiologische und neurobiologische Betrachtung des Lernens
Soziales Lernen und Lernen im virtuellen Raum Kontextabhängigkeit des Lernens
Soziales Lernen
Konnektivismus
Interaktion und Kommunikation in und mit der virtuellen Welt
Netzwerk und Kollaboration
Zentrale Entwicklungsphasen des Erwachsenenalters Entwicklungspsychologische Grundlegungen
Frühes Erwachsenenalter
Mittleres Erwachsenenalter
Spätes Erwachsenenalter
Zentrale Entwicklungsthemen und -konzepte des Erwachsenenalters Identität, Rolle und soziale Beziehungen
Berufliche Sozialisation
Übergänge, Lebensereignisse, Krisen
Subjektive Ziele von Entwicklung
Gesundheit
Möglichkeiten der Unterstützung von Lernen und Entwicklung Lernbegleitung und Lernberatung
Ermöglichungsrahmen schaffen
Coaching und Supervision
Kollegiale Beratung und Intervision
Lernen in und zwischen Organisationen Organisationales und interorganisationales Lernen
Formelle Lernprozesse in Organisationen
Informelle Lernprozesse in Organisationen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

8. Learning Design und Experience

Kompetenzentwicklung durch Personalentwicklungsprozesse ist immer mit Lernerfahrungen verbunden, die in einen bestimmten Rahmen eingebettet und von äußeren Einflüssen tangiert sind. Idealerweise ist dieser Rahmen unter besonderer Berücksichtigung des Lernziels durch die Personalentwicklung so zu gestalten, dass Inhalte von dem Lernenden verstanden werden und ihn anregen, mit dem vermittelten Lernstoff zu arbeiten und ihn in der Praxis anzuwenden (sog. Learning Design). Ziel eines wirksamen Learning Designs ist es, eine optimale und positive Lernerfahrung zu erzeugen. Die Grundlagen zur methodischen Gestaltung erfolgreicher Lernumgebungen sind Gegenstand dieses Kurses. Dabei werden die Inhalte auf den Aufbau arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogener Kompetenzen abgestellt. Insoweit wird neben Ansätzen zum Aufbau von Wissen vor allem auf den Ermöglichungsrahmen für den Aufbau von situationsbezogenen, beruflichen Erfahrungen abgestellt und neben klassischen Ansätzen auch Workplace Learning-Konzepte betrachtet.
Kursinhalte
Lernen im Kontext der Kompetenzorientierung Kompetenz als neue Währung
Wissens- und Erfahrungsaufbau durch Lernprozesse
Lernprozesse als Grundlage der Personalentwicklung
Gestaltung wirksamer Lernumgebungen Begriff Learning Design und Lernumgebung
Formen von Lernumgebungen
Dimensionen einer Lernumgebung
Ausgestaltung der Lernumgebung nach dem Lernziel
Kompetenzorientierte Lernumgebungen Grundlagen einer kompetenzorientierten Lernumgebung
Wissenserwerb durch Instruktion
Erfahrungsaufbau durch Konstruktion und Reflexion
Digitale Lernumgebungen Begriff, Arten und Grundprinzipien digitaler Lernformate
Infrastruktur digitaler Formate
Rahmenbedingungen digitaler Formate
Wissensaufbau durch E-Learning-Arrangement
Erfahrungsaufbau durch digitale Lernformate
Hybride Lernumgebungen Begriff und Arten hybrider Lernformate
Kompetenzaufbau durch hybride Lernformate
Arbeitsplatz als Lernumgebung Begriff Workplace Learning
Lernförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen
Lernen im Wandel Agile Lernumgebung
Individualisierung des Lernens
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Niveau: Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Personalleiter, Führungskraft im Personalwesen, Personalentwickler

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen